



Mediencommuniqué

Sachbearbeiter: Thomas Gehrig

Datum: 26. Mai 2009, 16 Uhr

Sommersynode nimmt Gwatt-Schlussbericht zur Kenntnis

Die Sommersynode der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn genehmigte die Jahresrechnung 2008, nahm Kenntnis vom Schlussbericht zum Gwattverkauf und schrieb ein viel diskutiertes Postulat zur Kirchenkommunikation ab.

Der Antrag der Kirchenexekutive, die Regionalentwicklung aus dem Projektstatus in eine Daueraufgabe zu überführen, fand Zustimmung. Dabei sollen die Bedürfnisse der Kirchgemeinden und der kirchlichen Bezirke gezielt aufgenommen und mit Anliegen anderer Partnerorganisationen verknüpft werden. So beteiligt sich die reformierte Berner Landeskirche am Pilgerweg-Projekt oder vernetzt Kirchgemeinden mit regionalen Naturpark-Projekten.

Die Jahresrechnung schliesst bei einer Bilanzsumme von rund 26,5 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von 655'000 Franken. Es sind Vorkehrungen getroffen, um das veränderte Finanzumfeld auffangen zu können.

Der Gwatt-Schlussbericht wurde ohne Diskussion zur Kenntnis genommen. Mit einem direkten Erlös von 7,33 Millionen und einem vereinbarten Kaufpreis für die Restparzelle von weiteren 3,35 Millionen kommt die Geschichte der ehemaligen Reformierten Heimstätte am Thunersee zu einem vorläufigen Ende. Der Verkauf der strassenseitigen Restparzelle soll innert fünf Jahren erfolgen.

Kirchenkommunikation führte zu Diskussionen

Ein altes Anliegen, im Berner Kirchengebiet einen «reformierten Grossanlass» durchzuführen, wurde formell abgeschlossen. Die lebhafteste Diskussion zeigte aber die Notwendigkeit, die Kirche in der Öffentlichkeit spürbar werden zu lassen. Der Synodalrat ist nun gehalten, seine Strategie zur Unterstützung von regionalen Veranstaltungen zu konkretisieren und Gelegenheiten für überregionale Anlässe nicht vorbeigehen zu lassen.

In Kürze

Als Ersatz für den früheren Synodalrat Raymond Bassin wurde Synodalrat Gottfried Locher (Bern) neu in die Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK delegiert.

Die Synode passte die Spesenentschädigungen für Synodale geringfügig an.

Der Tätigkeitsbericht 2008 wurde genehmigt.

Weitere Informationen:

Thomas Gehrig, Leiter Kommunikationsdienst, 079 760 06 06